

Barmherziger Hirte
statt
gnadenloser Zuchtmeister

Jesus – Gesetz

Wir Schweizer sind stolz auf unsere direkte Demokratie,
wenn wir auch mit dem einen oder anderen Gesetz
nicht einverstanden sind.

Wir Schweizer sind stolz auf unsere direkte Demokratie, wenn wir auch mit dem einen oder anderen Gesetz nicht einverstanden sind.

Wie steht es nun um **Gottes Gesetz**?

Sind wir Christen stolz auf **Gottes Gesetz**?

Wir tun uns oft etwas schwer mit dem biblischen Begriff **Gesetz**. Wir wollen uns schliesslich nicht in der **Gesetzlichkeit** verlieren, sondern im **Glauben** leben.

Wir Schweizer sind stolz auf unsere direkte Demokratie, wenn wir auch mit dem einen oder anderen Gesetz nicht einverstanden sind.

Wie steht es nun um **Gottes Gesetz**?

Sind wir Christen stolz auf **Gottes Gesetz**?

Wir tun uns oft etwas schwer mit dem biblischen Begriff **Gesetz**. Wir wollen uns schliesslich nicht in der **Gesetzlichkeit** verlieren, sondern im **Glauben** leben.

Aber wir dürfen wissen und sollten uns bewusst sein:

Das Gesetz ist gut, wenn ...

Das Gesetz ist gut, wenn ...

*1 Tim 1,8: Wir wissen aber, dass das Gesetz gut ist,
wenn jemand es **gesetzmässig gebraucht,***

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns
auf die Liebe konzentrieren.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns
auf die Liebe konzentrieren.

*Röm 13,8-10: Seid niemand irgend etwas schuldig,
als nur einander zu lieben;*

denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.

*Denn das: "Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren",
und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist es in diesem
Wort zusammengefasst: "Du sollst deinen Nächsten
lieben wie dich selbst."*

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses.

So ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.

*1 Tim 1,8-11: Wir wissen aber, dass das Gesetz gut ist,
wenn jemand es **gesetzmässig gebraucht**, ...*

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.

*1 Tim 1,8-11: Wir wissen aber, dass das Gesetz gut ist,
wenn jemand es **gesetzmässig gebraucht**,
indem er dies weiss,
dass für einen Gerechten das Gesetz nicht bestimmt ist,
sondern für Gesetzlose und Widerspenstige, für Gottlose
und Sünder, [...]*

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.

*Gal 3,23-26: Bevor aber der Glaube kam,
wurden wir **unter Gesetz verwahrt**, eingeschlossen
auf den Glauben hin, der geoffenbart werden sollte.
Also ist **das Gesetz unser Zuchtmeister auf Christus hin**
geworden, damit wir aus Glauben gerechtfertigt würden.
Nachdem aber der Glaube gekommen ist,
sind wir nicht mehr unter einem Zuchtmeister;
denn ihr alle seid Söhne Gottes
durch den Glauben an Christus Jesus.*

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.



Das Gesetz ist gut, wenn wir uns bewusst sind,
dass wir nicht mehr *unter* dem Gesetz sind.



Das Gesetz ist gut, wenn wir uns nicht auf das Gesetz,
sondern auf Jesus ausrichten.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns nicht auf das Gesetz, sondern auf Jesus ausrichten.

Mt 11,28-30: Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.

*Nehmt auf euch **mein Joch**,*

*und **lernt von mir**,*

denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,

und "ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen";

*denn **mein Joch** ist sanft, und **meine Last** ist leicht.*

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns nicht auf das Gesetz,
sondern auf Jesus ausrichten.



Das Gesetz ist gut, wenn wir uns Jesus
als unserem "Gesetz" unterordnen.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns Jesus
als unserem "Gesetz" unterordnen.

*1 Kor 9,21: denen, die ohne Gesetz sind,
wie einer ohne Gesetz*

*– obwohl ich nicht ohne Gesetz vor Gott bin
sondern **unter dem Gesetz Christi** –,
damit ich die, welche ohne Gesetz sind, gewinne.*

Das Gesetz ist gut, wenn wir Jesus' Gebote
mit Anweisungen unseres Hirten identifizieren.

Das Gesetz ist gut, wenn wir Jesus' Gebote mit Anweisungen unseres Hirten identifizieren.

*Joh 14,15-16: Wenn ihr mich liebt, **so werdet ihr meine Gebote halten**; und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit,*

*Joh 14,21: **Wer meine Gebote hat und sie hält**, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.*

Joh 12,49-50: Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll; und ich weiss, dass sein Gebot ewiges Leben ist. Was ich nun rede, rede ich so, wie mir der Vater gesagt hat.

*Joh 12,49-50: Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein **[persönliches] Gebot** gegeben, was ich sagen und was ich reden soll; und ich weiss, dass sein **[persönliches] Gebot** ewiges Leben ist. Was ich nun rede, rede ich so, wie mir der Vater gesagt hat.*

Das Gesetz ist gut, wenn wir Jesus' Gebote mit Anweisungen unseres Hirten identifizieren.



Das Gesetz ist gut, wenn wir uns
auf die neutestamentliche Bruderliebe konzentrieren.

Das Gesetz ist gut, wenn wir uns
auf die neutestamentliche Bruderliebe konzentrieren.

*Joh 13,34: Ein neues Gebot gebe ich euch,
dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe,
auch ihr einander liebt.*

*Joh 15,12: Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebt,
wie ich euch geliebt habe.*

Joh 15,17: Dies gebiete ich euch, dass ihr einander liebt!

*1 Joh 3,23: Und dies ist sein Gebot, dass wir an den
Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und
einander lieben, wie er es uns als Gebot gegeben hat.*

*1 Joh 4,7: Geliebte, lasst uns einander lieben,
denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt,
ist aus Gott geboren und erkennt Gott.*

Wir sind unter einer Führung. Du hast aber die Wahl!



